

küchen

AUSGABE 2015

DAS THEMENMAGAZIN FÜR PLANEN, BAUEN, WOHNEN

Das Themenmagazin für Planen, Bauen, Wohnen

[2015]

küchen

Sonderausgabe von

traumhaus

architektur
technik

ZUKUNFT DIGITAL

Die Küche von morgen ist flexibel und schlau. Was das bedeutet, erklärt ein Trendforscher.

VORBEREITUNG GUT GEPLANT

Materialien, Checkliste und Tipps zum Beratungsgespräch: So sind Sie gerüstet für Ihr Bauprojekt.

GERÄTE AUTOMATISCH

Ein Assistent gefällig? Die neuesten Küchengeräte sind umweltfreundliche Alleskönner.

43 SEITEN
Inspiration
und Design

+ 3D-SKIZZEN UND
GRUNDRISSE

Messer, Kellen, Gewürzdosen: Die Küche beherbergt eine Fülle an kleinen Gegenständen, die wir fast täglich brauchen. Geschickt eingerichtete Schränke helfen Ihnen, stets das Gesuchte zu finden.

REDAKTION ANNA ETTLIN

ORDNUNGS- MEISTER



STAUHAUM NACH MASS

Brunner

Einmal die Schublade aufziehen, und schon hat man die Übersicht. Wenn jedes Messer seinen eigenen Platz hat, minimiert sich nicht nur die Schnittgefahr, sondern auch das lästige Wühlen nach dem richtigen Werkzeug. Ihre Traumschublade können Sie selber zusammenstellen, sei es für Besteck, Gewürze oder die verschiedensten Kleinigkeiten, die in einer Küche täglich zum Einsatz kommen.

www.brunner-kuechen.ch



ALLES AN EINEM ORT

Orea

Haben Sie zu wenig Platz in Ihren Schubladen? Vielleicht nutzen Sie ihn einfach nicht aus! Dieses System verfügt über stapelbare Einheiten, die flache Gegenstände wie Besteck bequem übereinanderlagern, ohne an Ordnung einzubüssen.

www.orea-kuechen.ch



SCHRANK AUF!

Peka

Nie mehr in den Untiefen nach der Zitronenpresse suchen! Das verspricht diese innovative Einrichtung von Peka. Macht man die Tür auf, fährt die Kombination aus Abstellflächen und Containern automatisch heraus – praktisch!

www.peka-system.ch



SICHER PLATZIERT

Bulthaup

Diese «b3»-Schublade können Sie so schnell aufziehen, wie Sie wollen: Alles bleibt an seinem Platz. Dank den rillenförmigen Vertiefungen lassen sich die Gegenstände nicht nur sicher verstauen, sondern auch bequem herausnehmen.

www.bulthaup.ch

KRÜMELFREI

Meyer

Ob Sonntagszopf oder ein frisches Ruchbrot zum Feierabend: Brot ist ein Lebensmittel, das besonders stark mit Symbolik und Genuss verbunden ist. So erhält der Laib einen Ehrenplatz in der Küche: Auf dem integrierten Brett wird geschnitten, während die Krümel sich auf dem herausziehbaren Boden sammeln, anstatt sich über die ganze Küche zu verteilen – und das restliche Brot bleibt in der Schublade frisch.

www.brotshublade.ch



UMRÄUMEN ERLAUBT

Elbau

Das Inneneinteilungssystem von Elbau ist ein Alleskönner: flexibel, durchdacht und modular. Utensilien und Vorräte können damit ordentlich verstaut und bequem erreicht werden. Und wenn Sie Ihr Gewürzfach doch lieber auf der anderen Seite des Kochfelds hätten, bauen Sie kurzerhand selbst um: Das innovative System lässt sich nach Bedarf umstecken. So dient Ihnen Ihre Küche auch bei wechselhaften Ansprüchen bedingungslos.

www.elbau.ch



orea
Küche
als
Raumkonzept

orea 1

Ausstellungen: Zürich, Pfingstweidstrasse 102 b | Rothrist, stilhaus | orea-kuechen.ch | twitter.com/OreaAG | Hergestellt in Muotathal

ALT UND NEU VERSCHMELZEN

So wie viele Wege nach Rom führen, führen auch verschiedene Räume in diese Küche einer Stadtvilla, Baujahr 1908. Als Dreh- und Angelpunkt verbindet sie nicht nur alle Zimmer, sondern auch Alt- und Neubau.

TEXT REGINA GREGORI
FOTOS OREA AG

Lange hielten Tobias Hestler und sein Lebenspartner Alexander Wegner Ausschau nach einem Altbau mit originalem Charakter, bis sie in Oerlikon fündig wurden. «Oft trifft man auf alte Häuser, die irgendwann zu Tode saniert wurden», fasst Tobias Hestler seine Erfahrungen zusammen. Für ihn war es eine Herzensangelegenheit, dass diese Stadtvilla nichts von ihrem ursprünglichen Charme verliert. Für die sanfte Renovation und den neuen Anbau schienen die Planer von Orea mit der hauseigenen Manufaktur genau die richtigen Partner zu sein. Mit maximaler Flexibilität gingen sie auf die Gestaltungsideen der Bauherren ein. Wie ein roter Faden durchziehen jene die dreistöckige Villa und erzeugen ein durchgängig stimmiges Bild. Farben, Formen und Materialien der Küche setzen sich im Badezimmer fort – ebenfalls aus dem Hause Orea. Träume wurden wahr gemacht.

URSPRÜNGLICHES BLEIBT SICHTBAR

Eine Balance zu finden zwischen Funktionalität, genügend Stauraum und Unaufdringlichkeit war die grosse Herausforderung beim Einbau der Küche in den eher kleinen Raum. Das Resultat lässt sich sehen. Dort





Unaufdringlich gesellt sich die Kochinsel zu den alten raumhohen Holzeinbauschränken und den kunstvollen Stuckdecken hinzu.

Die in geräuchertem Eichenholz gestalteten, leicht hervorstehenden Hochschränke und der Geräteblock mit Weinkühler lesen sich wie ein abstraktes Gemälde.

«IN DIESER KÜCHE KOCHT MAN GERNE UND PERFEKT.»



wo früher gegessen wurde, steht nun die zurückhaltend und geradlinig gestaltete Kochinsel in weissem Mattlack. Sie gibt den Blick frei auf die ursprünglichen, raumhohen Holzeinbauschränke und die kunstvolle Stuckdecke. Keine Dunstabzugshaube, die das Gesamtbild mit dem interessanten Schrankinnenleben und dem achtarmigen Deckenleuchter stört. Möglich macht dies der zwischen den Induktionsherdplatten eingelassene Kochfeldabzug – alles von Bora. Eine eigenwillige Nuance verleiht der

Kücheninsel die Armatur mit ihrer besonderen Form, eine edle «Dornbracht», die sich um 360 Grad schwenken lässt. Markant wirken die in die Wand integrierten, leicht hervorstehenden Hochschränke in geräuchertem Eichenholz. Wie ein Bild umrahmen sie Weinkühler, Steamer und Backofen von V-Zug. Das dunkle Holz nimmt zusammen mit dem Mattweiss die Raumfarben gekonnt auf und schafft Wärme und Gemütlichkeit. Dazu passen auch die marokkanischen wabenförmigen Kacheln in vier Grautönen.

Die ganze Küche kommt, abgesehen von Steamer und Backofen, ohne Griffe aus – ein expliziter Wunsch der Bauherren. Eine ganz individuelle Note verleihen der Küche die mit viel Liebe zum Detail arrangierten Kunstgegenstände und Accessoires auf den Wandtablaren mit integrierter Beleuchtung. Tobias Hestler und Alexander Wegner sind begeistert vom harmonischen Nebeneinander von Alt und Neu und den vielen technischen Raffinessen. «In dieser Küche kocht man gerne und perfekt.» □